

"Spottvogel" – Bündner Jugend, Schülerzeitungen und Abstinenzbewegung



Der "Spottvogel" war die aufwändig gestaltete Zeitung des Kantonschulvereins "Curia", in welchem sich in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts Bündner Kantonsschüler zusammengeschlossen hatten, um den Alkoholkonsum unter ihren Altersgenossen zu bekämpfen. Durch Vorträge, Theaterveranstaltungen und andere öffentliche Auftritte versuchten die Mitglieder der "Curia" und der Mädchenabstinentengruppe "Lukretia" andere Schüler/-innen für die Abstinenzbewegung zu gewinnen. Gleichzeitig setzten sich die beiden Vereine für eine stärkere Bindung der Jugend zur Natur und ein ungezwungeneres Verhältnis zwischen Knaben und Mädchen ein. So waren viele Mitglieder der "Curia" und "Lukretia" gleichzeitig auch Mitglieder der Churer Ortsgruppe der "Wandervögel", welche regelmässig ausgedehnte Wanderungen organisierte, an denen Knaben und Mädchen gemeinsam teilnahmen. Solche Anlässe führten immer wieder zu Konflikten mit den Kantonsschullehrern, welche die auserschulischen Aktivitäten ihrer SchülerInnen streng kontrollierten. Dementsprechend oft finden sich im "Spottvogel" wenig schmeichelhafte Lehrer-Darstellungen.

Die Gründung der "Curia" stand in engem Zusammenhang mit der Alkohol-Abstinenzbewegung, welche Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu den wichtigen sozialen Bewegungen der Schweiz gehörte und zur sittlichen Reform der ganzen Gesellschaft beitragen wollte. Insbesondere die studierende Jugend gehörte zu den Vorkämpfern der Bewegung und an vielen Kantonsschulen schlossen sich die Kantonsschüler/-innen ab den 1890er-Jahren zu Vereinen wie der "Curia" oder der "Lukretia" zusammen.

Steckbrief zur Quelle

Titel:	Spottvogel 1928
Archivalienart:	Schülerzeitung
Entstehungszeit:	1928
Signatur:	StAGR XII 20 c 25 e



Weitere mögliche Quellen des Staatsarchivs Graubünden

Weitere Ausgaben des Spottvogels	1900-1964	StAGR XII 20 c 25 e
Wandervogel-Ortsgruppe Chur	1919	StAGR XII 12 I 1 und StAGR XII 12 I 3
Protokollbücher der Curia	1900-1956	StAGR CB II 1914/01-1914/10
Chronik Mädchenabstinentengruppe Lukretia	1934-1939	StAGR CB II 1915

Mögliche Fragen an die Quellen

Welche Themen wurden im "Spottvogel" thematisiert? Welche Gedanken zu gesellschaftlichen Vorgängen und persönlichen Befindlichkeiten kommen darin zum Ausdruck?

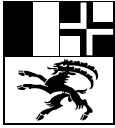
Änderten sich die Schwerpunkte der Zeitung im Verlauf der Zeit?

Wie spiegelte sich die Zielsetzung der Abstinenzbewegung in der Schülerzeitung wider?

Welche graphischen Mittel wurden zur Gestaltung des "Spottvogels" eingesetzt und in welchem Zusammenhang standen diese mit den darin behandelten Themenfeldern?

Inwiefern kommen im "Spottvogel" Spannungen zwischen Lehrerschaft und Schülern zum Ausdruck? Was waren die jeweiligen Interessen dahinter?

In welchem Ausmass wurde im "Spottvogel" das Geschlechterverhältnis zwischen Mädchen und Knaben im Allgemeinen thematisiert und welche Bedeutung wurde der Mädchenabstinentengruppe "Lukretia" zugeschrieben?



Weiterführende Literatur

Auderset, Juri/Moser, Peter: Rausch und Ordnung. Eine illustrierte Geschichte der Alkoholfrage, der schweizerischen Alkoholpolitik und der eidgenössischen Alkoholverwaltung (1887-2015), Bern 2016.

Ammer, Sebastian: Jugendmedienhandbuch. Jugend macht Medien, Herzogenrath 2011.

Koprio, Georg: Schülervereine, in: Kultur- und Studienstiftung Bündner Kantonsschule (Hg.): 200 Jahre Bündner Kantonsschule, Chur 2004, S. 126-138.

Schmid, Christian: Die Curia. Ihre Geschichte von 1900 bis 1950. Nach den Quellen und Mitteilungen der Altcurianer zusammengestellt, Chur 1950.

Sommerfeldt, Karl-Ernst/Schreiber, Herbert: Wie Schüler die Welt sehen. Zu Inhalt und Sprache von Schülerzeitungen, Frankfurt am Main 2000 (Sprache, System und Tätigkeit 35).

Trechsel, Rolf: Abstinenzbewegung, in: Historisches Lexikon der Schweiz, 2015.

<http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D16445.php> [Zugriff: 01.11.2017].

Zürcher, Regula: Von Apfelsaft bis Zollifilm. Frauen für die Volksgesundheit, Hünibach 1996.